



„Aus diesen Pflanzen werden mal dicke Bohnen“, wissen die Brüder Luuk (7) und Brian Morlang (10), die gern in den Garten ihres Onkels in der Anlage „Rieselwiese“ kommen.

Foto: Retzlaff

„Endlich können wir loslegen mit der Gartenarbeit“

Schwarzenbek (rz). „Ist das herrlich. Endlich können wir loslegen mit der Gartenarbeit“, freut sich Adolf Bencke (73). Zusammen mit seiner Frau Christa (73) bewirtschaftet er seit 20 Jahren einen kleinen Garten in der Anlage „Rieselwiese“ des Kleingartenvereins „Neue Heimat“ an der Feldstraße.

Der lange Winter hat die erfahrenen Kleingärtner ungeduldig, aber nicht übermütig gemacht. Auch wenn sie darauf brennen, schon etwas pflanzen zu können, hält sich Bencke damit noch zurück.

„Kartoffeln kommen bei uns erst um den 24. April in die Erde“, sagte er. Wie im letzten Jahr sollen es die roten, fest kochenden sein, denn die schmecken der Familie am besten. Dazu gibt es

die dicken Bohnen, die am Zaun entlang wachsen werden. Der Kleingärtner hat sie schon vorgezogen. In der Laube warten die Pflänzchen darauf, in die Erde zu kommen. Beim Pflanzen helfen dann die beiden Neffen Brian und Luuk Morlang.

„Wir essen gern Gemüse“, sagte Brian. Zusammen mit seinem Bruder kommt er oft in den Garten, denn dort gibt es immer was zu tun.

Bevor Porree, Kohlrabi, Buschbohnen, Möhren, Sellerie und Radieschen geerntet werden können, gibt es noch eine Menge Arbeit. Mulchdecken abräumen, die Erde lockern, Ziergräser und Rosen schneiden, Rasen vertikutieren und nachsäen, Kompost auf die Beete und Baumscheiben ausbringen – all das liegt

jetzt als erstes an.

Die Freude an der Scholle teilen die Schwarzenbeker mit mehr als eine Million Kleingärtnern in Deutschland. Auf etwa 46 000 Hektar Land befinden sich die kleinen Gärten, die dem Gemüse- und Obstanbau, der Erholung und als Spielplatz für die Kinder dienen. Die meisten Kleingärtner sind in Vereinen organisiert. In den 20 Landesverbänden des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde gibt es 15 000 Vereine. Dem Kreisverband Lauenburg der Kleingärtner gehören 14 Vereine mit 1750 Mitgliedern an. Der Kleingartenverein „Neue Heimat“ in Schwarzenbek wurde 1946 gegründet und hat vier Anlagen mit zurzeit insgesamt 255 Parzellen.